



Berlin | 10. August 2023

PRESSEMITTEILUNG

In bester Gesellschaft: Perspektivwechsel für mehr Inklusion

Bundesweiter Aktionstag am 12. Oktober 2023 / Werkstätten für behinderte Menschen laden zum Perspektivwechsel ein / Arbeitsplatztausch stärkt Vielfalt und baut Vorurteile ab

Am 12. Oktober 2023 laden Werkstätten für behinderte Menschen aus ganz Deutschland zum Arbeitsplatztausch für Menschen mit und Menschen ohne Behinderungen ein. Der Aktionstag Schichtwechsel, der bundesweit zum fünften Mal stattfindet, bietet Teilnehmenden neue Perspektiven auf das Thema Teilhabe am Arbeitsleben und hilft dabei, Vorurteile abzubauen. Über das verbindende Thema Arbeit schafft der Aktionstag Raum für Begegnungen von Menschen mit und ohne Behinderungen. Teilnehmende Werkstätten sind auf der Website www.schichtwechsel-deutschland.de zu finden.

Noch immer halten sich in der öffentlichen Debatte viele Klischees über Werkstätten für behinderte Menschen. Nur die wenigsten Menschen haben sich jedoch schon einmal mit der Vielfalt der Produkte und Dienstleistungen von Werkstätten auseinandergesetzt und die Menschen mit Behinderungen, die in Werkstätten arbeiten, persönlich kennengelernt. Der Aktionstag Schichtwechsel bietet eine Möglichkeit dazu.

„In diesem Jahr steht der Schichtwechsel unter dem Motto ‚In bester Gesellschaft‘. Am 12. Oktober möchten wir gemeinsam mit Unternehmen des allgemeinen Arbeitsmarktes zeigen, dass Menschen mit Behinderungen ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft sind und Werkstätten nur gemeinsam mit anderen Unternehmen Inklusion vorantreiben können. Der Schichtwechsel 2023 soll ein starkes Zeichen für Offenheit und Vielfalt insbesondere in der Arbeitswelt setzen“, erklärt Martin Berg, Vorstandsvorsitzender der der Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen (BAG WfbM), die den Aktionstag Schichtwechsel initiiert.

Den Mitarbeitenden aus Unternehmen ermöglicht der Aktionstag Schichtwechsel den Austausch mit Menschen mit Behinderungen. Sie bekommen Einblicke in die Leistungen der Werkstätten für Menschen mit Behinderungen. Werkstätten sind Experten in der Gestaltung von Arbeitsprozessen, die sich an den individuellen Bedürfnissen der Menschen mit Behinderungen orientieren. Am Aktionstag können sich Tauschpartner*innen aus Unternehmen davon einen Eindruck verschaffen und selbst bei



den vielseitigen Arbeitsprozessen mitwirken.

Die Beschäftigten der Werkstätten wiederum sammeln im Rahmen des Schichtwechsels Erfahrungen in Berufsfeldern des allgemeinen Arbeitsmarkts und lernen ein

Unternehmen für einen Tag näher kennen.

Rekordbeteiligung erwartet

Bereits im vergangenen Jahr war der Aktionstag Schichtwechsel mit mehr als 100 teilnehmenden Werkstätten und Unternehmen ein großer Erfolg für alle Beteiligten. Auch in diesem Jahr rechnet die BAG WfbM mit einer hohen Beteiligung. Eine Liste mit den bisher angemeldeten Werkstätten sowie weitere Informationen sind auf der Website www.schichtwechsel-deutschland.de zu finden. Unternehmen, die am Aktionstag Schichtwechsel teilnehmen möchten, wenden sich entweder direkt an eine Werkstatt für behinderte Menschen in ihrer Region oder unter schichtwechsel@bagwfbm.de an die BAG WfbM.

Über die BAG WfbM

In dem bundesweiten Verband BAG WfbM haben sich Träger von Eingliederungseinrichtungen, insbesondere von Werkstätten, Förderstätten und Inklusionsbetrieben zusammengeschlossen, die Menschen mit Behinderungen die Teilhabe an Arbeit und Gesellschaft ermöglichen. Die BAG WfbM dient ihren Mitgliedern als Beratung und Interessenvertretung in allen fachlichen und politischen Angelegenheiten. Sie wird von den Spitzen- und Fachverbänden der freien Wohlfahrtspflege sowie den Landesarbeitsgemeinschaften der Werkstätten für behinderte Menschen mitgetragen.

Derzeit sind rund 310.000 Erwachsene mit Behinderungen in den Mitgliedswerkstätten der BAG WfbM beschäftigt, rund 26.000 im Berufsbildungsbereich und rund 260.000 im sogenannten Arbeitsbereich. Etwa 20.000 sind so schwer behindert, dass sie einer besonderen Betreuung, Förderung und Pflege bedürfen.

Pressekontakt

BAG WfbM

Jana Niehaus

+49 30 9 44 13 30 26

j.niehaus@bagwfbm.de | presse@bagwfbm.de